

Nordeuropa

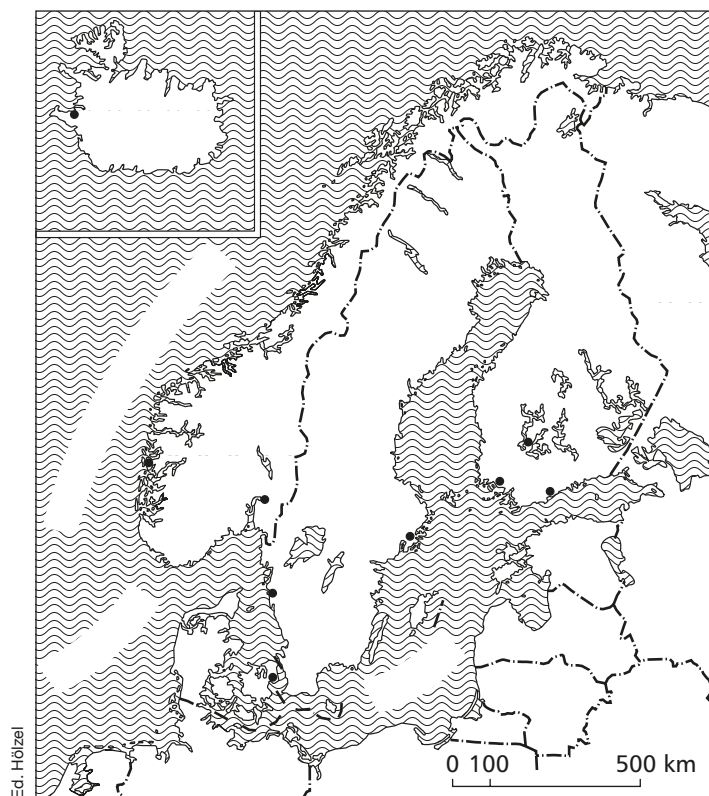


Abb. 1: Lernkarte Nordeuropa

Nordeuropa-Lexikon

Ein besonderes Naturschauspiel zeigen die heißen Quellen (**Geysire**) in Island. Ähnlich wie ein Springbrunnen stoßen sie in regelmäßigen Zeitabständen Heißwasser aus. Der bekannte Geysir Strokkur stößt Heißwasser alle paar Minuten bis in eine Höhe von 10 bis 20 Metern aus.

Der **Hardanger-Fjord** in der Nähe der Stadt Bergen ist ein Zentrum der Kultur an der Fjordküste. Bekannt ist die Hardanger-Stickerei.

Finnland nennt man das **Land der tausend Seen**. In Wirklichkeit sind es 60 000 Seen, deren Becken von eiszeitlichen Gletschern geformt wurden.

Der **Polarkreis** führt durch Finnland, Schweden und Norwegen. Dort geht am 21. Juni die Sonne nicht unter (Polartag). Am 21. Dezember ist Polarnacht, die Sonne geht gar nicht auf.

Der **Vatnajökull** (Island) ist der größte Gletscher Europas. Er ist mit rund 8 500 km² etwa so groß wie Kärnten.

Der **Weihnachtsmann** ist in Rovaniemi zu Hause. Das behauptet zumindest das Tourismusbüro der nordfinnischen Stadt.

Meere: Atlantischer Ozean, Nordsee, Ostsee

Staaten: Island, Norwegen, Schweden, Finnland, Dänemark

Städte: Reykjavik, Oslo, Bergen, Stockholm, Göteborg, Helsinki, Tampere, Turku, Kopenhagen.

Checkliste zu Abb. 1

Die „Hurtigruten“

Früher waren im nördlichen Norwegen die Küstenorte nur auf dem Wasserweg erreichbar. Wege und Straßen gab es kaum. Allein über Finnland gab es eine Überland-Verbindung – aber nicht in den Süden Norwegens, sondern nach St. Petersburg, der ehemaligen russischen Hauptstadt. Vor rund 100 Jahren beschloss die norwegische Regierung, eine wöchentliche Schifffahrts-Verbindung einzurichten, eine „schnelle Route“ („Hurtigruten“). In den Fischerorten des Nordens wurde die neue Verbindung enthusiastisch gefeiert – als Verbindung nach Europa. Nun konnte wöchentlich die Post zugestellt werden, man konnte Freunde und Verwandte in anderen Orten besuchen.

Heute gibt es Straßen bis in das kleinste Dorf. Doch vor allem im Winter, wenn die Straßen verschneit sind, bilden die Hurtigruten eine wichtige Verkehrsverbindung. Dank des warmen Golfstroms, welcher die norwegische Küste eisfrei hält, können die Schiffe das ganze Jahr über fahren.

Inzwischen ist eine Reise auf den Schiffen der Hurtigruten bei Touristen sehr beliebt. Sieben Tage und Nächte lang dauert die Fahrt von Bergen bis nach Kirkenes an der russischen Grenze.

Strecke: Bergen – Ålesund – Geiranger – Ålesund – Molde – Kristiansund – Trondheim – Brønnøysund – Bodø – Svolvær – Harstad – Tromsø – Hammerfest – Honningsvåg – Nordkap – Berlevåg – Vadsø – Kirkenes.

Aufgaben

1. Bearbeite Abb. 1 nach der Checkliste.
2. Suche die Hafenorte der „Hurtigruten“ im Atlas.
3. Vergleiche die Länge der Schifffahrtsstrecke der Hurtigruten mit einer gedachten Strecke in Mitteleuropa. Dazu benötigst du eine Atlaskarte, die im gleichen Maßstab wie die Nordeuropakarte gezeichnet ist.